

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Barbier von Bagdad**

**Cornelius, Peter**

**Leipzig, [1905]**

Auftritt VII

[urn:nbn:de:bsz:31-81741](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81741)

## Sechster Auftritt.

Bostana. Abul und einige Diener Nureddins.

Abul (auf Bostana losstürzend).

Wo ist er hin? Unsel'ge, sprich, wo habt ihr  
Den Leichnam des Ermordeten verborgen?

Bostana. Wahnsinniger, was faselst du von Mord?

Willst du dies ganze Haus ins Unglück stürzen?

Hier in der Kiste hab' ich ihn versteckt;

Schnell! schaffst sie fort, eh' es der Kadi merkt.

(Sie geht eilig ins Nebengemach rechts.)

## Siebenter Auftritt.

Abul. Diener Nureddins. Später der Kadi.

Abul (stürzt sich wehklagend über die Kiste).

Unsel'ger Freund! Und mußttest so du enden,

Eh' dich des Retters Hand befreien konnte?!

Dreifach verwünscht, du Mars und du Merkur!

Sternschnuppen mögt ihr werden und verderben!

(Sich erhebend, zu den Dienern.)

Legt eilig Hand an, traget fort die Kiste!

Die Diener (wollen die Kiste aufnehmen).

Kadi (hereineilend).

Wo wollt ihr mit der Kiste hin, ihr Frechen?

So ist mein Haus den Dieben preisgegeben?

Abul. Berruchter Kadi! Mörder meines Freundes!

Vor dem Kalifen sehen wir uns wieder!

Kadi. Du glaubst mich närrisch, Narr, und willst mich  
narren,

Brandschätzen um den unschätzbaren Schatz.

Abul. Ruchloser Richter, der sich ungerecht rächt,

Doch höh're Richter richten, Richter, dich!

Kadi. Laßt los die Kiste.

Abul. Tragt die Kiste fort!

Kadi. Der Tochter Schatz ist's!

Abul. Ihr geraubt von dir!

Kadi. Zu Hilfe! Diebe!  
 Abul. Mörder! Hilfe! He!  
 Kadi. Ich laß euch hängen!  
 Abul. Ja, wenn du gespießt!

Freunde des Kadi, Klagefrauen und Bewohner Bagdads (treten  
 nacheinander ein).

### Achter Auftritt.

Die Vorigen. Freunde des Kadi. Klagefrauen. Bewohner Bagdads.

Kadi. Verruchte Diebe, die ihr offen  
 Am hellen Tag beraubt mein Haus,  
 Nicht Gnade darf ein einz'ger hoffen:  
 Mit euch ist's aus!

Abul und Auredins Diener. Verruchter Kadi, der du offen  
 Den Freund erschlugst in deinem Haus,  
 Nicht Gnade darfst du, Mörder, hoffen:  
 Mit dir ist's aus!

Freunde des Kadi (herbeieilend, zum Kadi).  
 Welch arges Unheil hat betroffen,  
 Freund Mustapha, dein armes [stilles] Haus,  
 Das Volk strömt ein, die Thür ist offen:  
 Was wird daraus?

Klagefrauen (herbeistürzend, in langen weißen Kleidern mit flie-  
 genden schwarzen Trauerschals).

Belleidet euch mit Trauerstoffen,  
 Ein Mord geschah in diesem Haus.  
 Der Tränen Schleusen stehen offen:  
 Sie brechen aus!

:|: Weh, o weh, o weh, o weh. :|:

Bewohner Bagdads. Wo ist er, den der Stahl getroffen?  
 Vermaledeit sei dieses Haus!  
 Nicht Gnade darf [soll] der Mörder hoffen!  
 Schleppt ihn hinaus!

Kadi. So spricht [sagt], ist denn ein Tollhaus offen,  
 Und schleudert [speiet] seine Narren aus?